



Teuflisch gut drauf war die Gruppe um Sandra Nolden, Silke Michel und Sandra Maaß im Dreiborner Zug. (Foto: Küpper)

Teufel an der Kirche

Gleich drei ortseigene Musikvereine im Drommerter Zoch unterwegs

DREIBORN. Irgendwie passte das Bild nicht so ganz: Unterhalb der Kirche in Dreiborn trafen sich über 30 Teufel. Das war wenig christlich. „Aber wir mögen uns alle“, versicherte Sandra Nolden. Seit nunmehr 30 Jahren – es könnten aber auch schon ein paar Jährchen mehr sein – nimmt die Gruppe

am Dreiborner Rosenmontagszug teil. Als Teufel machten sie beim Kostümball den dritten Platz. „Wir fühlen uns ein wenig wie Teufel. Deshalb haben wir uns für dieses Kostüm entschieden“, erklärte Silke Michel. Seit Weihnachten tüftelte die Gruppe in der Garage von Sandra Maaß am Wa-

gen, von dem sie Kamelle war. Die Zugleitung teilten sich Jürgen Berners, Carlo Dederich und Stefan Hilgers. Sie freuen sich besonders darüber, dass drei ortseigene Musikvereine mitliefen. Dem Zug mit elf Gruppen und sieben Fußgruppen schlossen sich auch die Eintracht an. (küpp)